

Archi+ Concrete

Kalk-Glattstrich mit "Betoneffekt".

PRODUKTBESCHREIBUNG

Archi+ Concrete ist ein für Innen- und Außenbereiche geeigneter pulverförmiger Kalk-Glattstrich mit einer den traditionellen Regeln entsprechenden Rezeptur.

Er besteht aus Kalkhydrat, Weißzement, sorgfältig ausgewählten Inertstoffen und rheologischen Modifikatoren, die eine optimale Verarbeitbarkeit gewährleisten. Die besondere Sieblinie des Produkts und eine oder mehrere Schichten der Acryl-Siloxan-Lasur **Fase Silossanica** machen "Beton" ähnelnde Effekte möglich, weshalb sich dieses Produkt für die aktuellen und modernsten Designerwerke anbietet.

Archi+ Concrete kann auch in Außenbereichen verwendet werden. Die einzige Voraussetzung ist, dass mindestens zwei Schichten der Lasur Fase Silossanica aufgetragen werden. Wir raten Ihnen, zunächst eine erste Schicht der farblosen Lasur Fase Silossanica aufzutragen und den dekorativen Effekt und die Schutzwirkung anschließend mit einer oder mehreren Schichten der entsprechend abgetönten Lasur Fase Silossanica fertig zu stellen.

VERWENDUNG

Verwendbar auf:

- Neuen und alten auf hydraulischen Bindemitteln basierenden Putzen.
- Trockenem, kompakten, saugenden und festen alten Anstrichen und Beschichtungen organischer oder mineralischer Art.
- Konglomeraten mineralischer Art, soweit diese saugend sind.
- Untergründen aus Gips und Gipskarton

Nicht auf WDV-Systemen verwenden.

EIGENSCHAFTEN FÜR DIE IDENTIFIKATION

Bindemittel: Weißzement und Kunstharze.

- Aussehen: Pulver.
- Verarbeitbarkeitsdauer der Masse: Etwa 120 Minuten bei 25 °C und rF = 60 %.

ANMACHEN DER MISCHUNG:

Archi+ Concrete: 4,8 – 5,7 l klares Wasser je 15 kg Sack **Archi+ Concrete**.

Archi+ Concrete nach und nach in das Wasser geben und mit einem mechanischen Rührgerät bei geringer Drehzahl unterrühren. Bei der fertigen Masse muss es sich um einen gleichförmigen, thixotropen Mörtel ohne Klumpen handeln. Das Rühren darf nicht manuell erfolgen.

Lassen Sie die Masse vor der Verarbeitung 5 - 10 Minuten lang ruhen.

ABTÖNEN

Messen Sie die für das Anmachen des Mörtels erforderliche Menge Wasser in einem ausreichend großen Behälter ab. Geben Sie die gewünschte Abtönpasten-Mischung in das Behälter.

Lösen Sie die Abtönpasten, indem Sie von Hand rühren, im Wasser auf. Zuerst muss die Abtönpaste im für die Masse bestimmten Wasser aufgelöst werden.

Archi+ Concrete nach und nach in das Wasser geben und mit einem mechanischen Rührgerät bei geringer Drehzahl unterrühren, sodass keine Klumpen entstehen.

Lassen Sie die Masse vor der Verarbeitung 5 - 10 Minuten lang ruhen.

VERDÜNNUNG

Fase Silossanica: 1:1 mit Wasser verdünnen.

HINWEISE

Das beim Anmachen der Masse verwendete Wasser muss dosiert werden und die Dosierung muss bei den anschließenden Abtönungen konstant beibehalten werden.

Sofern unterschiedliche Herstellungsposten verarbeitet werden, können die Farbtöne am Ende unterschiedlich ausfallen.

Die Rührzeiten müssen konstant eingehalten werden.

Das Produkt darf, auch falls es die Viskosität zulassen sollte, nicht nach Ablauf der Topfzeit verarbeitet werden.

Während der Verarbeitung kein Wasser zugeben, um die Viskosität zu verringern.

Nicht auf feuchte Untergründe oder bei aufsteigender Bodenfeuchtigkeit auftragen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

(Bei Umgebungsbedingungen T = 25 °C, rF = 60 %)

Die Fläche muss vollkommen glatt, trocken und staubfrei sein und darf keine Salzausblühungen aufweisen.

Etwaige Rückstände von Schalttrennmitteln müssen entfernt werden.

Schadhafte oder abbröckelnde Teile und Schmutzrückstände müssen mechanisch oder mit einem Hochdruckreinigungsgerät entfernt werden, blank liegende Armierungseisen müssen geschützt und fehlende Teile müssen mit geeignetem schwindfreiem Mörtel rekonstruiert werden. Warten Sie mit dem Auftragen, bis der Untergrund vollkommen ausgehärtet ist.

Zur Vorbereitung des Untergrunds können ein oder zwei Schichten **Archi+ Fondo** (Grund-Glattstrich) aufgetragen werden.

Mit einem Pinsel eine Schicht des verdünnten Produkts **Decofix** (mikronisierter Tiefgrund für Wände) auf den trockenen, kompakten Untergrund auftragen.

Bei festen, nicht mehrenden Untergründen kann alternativ mit einem Pinsel eine Schicht des verdünnten Produkts **Novaprimer** (pigmentierter auf Wasser basierender Acryl-Tiefgrund) aufgetragen werden.

“Standard-Effekt”

Warten Sie ab, bis der Untergrund vollkommen trocken ist und tragen Sie dann mit einer Spachtel aus rostfreiem Stahl (NAT012, NAT013) eine Glattschicht aus **Archi+ Concrete** auf.

Etwaige Defekte ausbessern und überschüssiges Material entfernen.

Warten Sie, der Aufnahmefähigkeit des Untergrunds und den Umgebungsbedingungen entsprechend, etwa 40 bis 90 Minuten ab und tragen Sie dann mit einer Spachtel aus rostfreiem Stahl eine zweite Schicht **Archi+ Concrete** auf, sodass eine homogene Oberfläche entsteht.

Arbeiten Sie die noch feuchte Fläche dann mit einer "Spezialspachtel" aus Kunststoff für **Archi+ Concrete** nach, sodass das für das Produkt typische Muster entsteht.

Warten Sie ab, bis die Oberfläche etwas getrocknet ist und reiben Sie diese dann mit einer Spachtel aus rostfreiem Stahl ab.

Die Fläche kann zusätzlich dekorativ gestaltet werden, indem frühestens nach 48 Stunden eine oder mehrere Schichten der Lasur **Fase Silossanica** aufgetragen werden.

Tragen Sie die erste Schicht der verdünnten Lasur **Fase Silossanica** mit einem Meerschwamm auf und richten Sie sich dabei nach dem Muster des Untergrunds.

Tragen Sie etwaiges überschüssiges Material im noch feuchten Zustand mit einem sauberen, trockenen synthetischen Schwamm oder einem sauberen, trockenen Tuch ab.

Warten Sie ab, bis die erste Schicht vollkommen trocken ist, und tragen Sie auf die gleiche Weise, wie sie vorstehend beschrieben wurde, eine zweite Schicht auf.

Trocknungszeit: Etwa 48 Stunden, der Art des Untergrunds, seiner Aufnahmefähigkeit und den Umgebungsbedingungen entsprechend.

"Schaltafeleffekt"

Warten Sie ab, bis der Untergrund vollkommen trocken ist und tragen Sie dann mit einer Spachtel aus rostfreiem Stahl (NAT012, NAT013) eine Glattschicht aus entsprechend abgetöntem **Archi+ Concrete** auf.

Etwaige Defekte ausbessern und überschüssiges Material entfernen.

Warten Sie, der Aufnahmefähigkeit des Untergrunds und den Umgebungsbedingungen entsprechend, etwa 40 bis 90 Minuten ab und tragen Sie dann mit einer Spachtel aus rostfreiem Stahl eine zweite Schicht abgetöntes **Archi+ Concrete** auf. Arbeiten Sie die Fläche umgehend mit einem für eine nachgebildete Holzmaserung geeigneten Gummistupfer (NAT033) nach.

Warten Sie ab, bis die Oberfläche etwas angetrocknet ist und arbeiten Sie diese dann mit einer Spachtel aus rostfreiem Stahl nach.

Die Fläche kann zusätzlich dekorativ gestaltet werden, indem frühestens nach 48 Stunden eine oder mehrere Schichten der Lasur **Fase Silossanica** aufgetragen werden.

Tragen Sie die erste Schicht der verdünnten Lasur **Fase Silossanica** mit einem Meerschwamm auf und richten Sie sich dabei nach dem Muster des Untergrunds.

Tragen Sie etwaiges überschüssiges Material im noch feuchten Zustand mit einem sauberen, trockenen synthetischen Schwamm oder einem sauberen, trockenen Tuch ab.

Warten Sie ab, bis die erste Schicht vollkommen trocken ist, und tragen Sie auf die gleiche Weise, wie sie vorstehend beschrieben wurde, eine zweite Schicht auf.

Trocknungszeit: Etwa 48 Stunden, der Art des Untergrunds, seiner Aufnahmefähigkeit und den Umgebungsbedingungen entsprechend.

HINWEISE

Das Material muss während des gesamten Verarbeitungszyklus vor Frost und starken Temperaturschwankungen geschützt werden.

Nicht auftragen, falls die Temperatur der Luft, des Untergrunds oder des Erzeugnisses unter +5°C oder über +35°C liegt, direkte Sonneneinstrahlung besteht oder der Untergrund (auch falls er sich bereits im Schatten befindet) überhitzt ist. Die Raumluftfeuchtigkeit muss weniger als 75 % betragen, die Feuchte des Untergrunds muss unter 10 % liegen.

Wir raten dazu, jede Arbeit ganz mit aus ein und dem gleichen Herstellungsposten stammendem Material fertigzustellen. Soweit verschiedene Herstellungsposten verwendet werden, ist es ratsam, die unterschiedlichen Posten zu mischen, sodass leichte Abweichungen im Farbton vermieden werden.

Was die korrekte Verwendung der genannten Materialien, das Verdünnen und deren Verarbeitung anbelangt, verweisen wir auf die entsprechenden Datenblätter.

Wir empfehlen Ihnen, beim Vorbereiten des Untergrunds und der Produkte und während der Verarbeitung die Werkzeuge und persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) korrekt zu verwenden.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Mit Wasser, unmittelbar nach dem Gebrauch.

VERBRAUCH

Archi+ Concrete (unter Bezugnahme auf den Mörtel): 1,3 - 1,8 kg/m², bei beiden Schichten, der Art des Untergrunds und seiner Aufnahmefähigkeit entsprechend. Es ist ratsam, die effektive Ergiebigkeit im Vorhinein anhand eines Tests auf dem jeweiligen Untergrund zu ermitteln.

Archi+ Concrete (unter Bezugnahme auf das Pulver): 0,9 - 1,2 kg/m², bei beiden Schichten, der Art des Untergrunds und seiner Aufnahmefähigkeit entsprechend. Es ist ratsam, die effektive Ergiebigkeit im Vorhinein anhand eines Tests auf dem jeweiligen Untergrund zu ermitteln.

Fase Silossanica: 12 - 15 m²/l bei beiden Schichten, der Art des Untergrunds, dessen Aufnahmefähigkeit und dem jeweiligen Effekt entsprechend. Es ist ratsam, die effektive Ergiebigkeit im Vorhinein anhand eines Tests auf dem jeweiligen Untergrund zu ermitteln.

FARBEN

Weiß und **Archi+ Concrete** Farbpalette.

GEBINDE

Archi+ Concrete: Säcke zu 15 kg

HALTBARKEIT UND LAGERBEDINGUNGEN

Im gut verschlossenen Originalsack ist das Material, sofern es im geschlossenen Lagerraum bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C aufbewahrt wird, etwa 12 Monate vom Herstellungstag an haltbar.

SICHERHEITSHINWEISE

Atemwegs- und Hautreizungen / Gefahr schwerer Augenverletzungen / Kann bei Hautkontakt zu Reizungen führen / Außer Reichweite von Kindern aufbewahren / Den Staub nicht einatmen / Augen- und Hautkontakt vermeiden / Bei Augenkontakt sofort ausgiebig mit Wasser spülen und den Arzt aufsuchen / Geeignete Handschuhe verwenden und die Augen/das Gesicht schützen / Bei Verschlucken umgehend den Arzt aufsuchen und ihm den Behälter oder das Etikett zeigen.

Das Produkt muss den geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen entsprechend transportiert, verwendet und gelagert werden. Die Rückstände vollkommen trocknen lassen und als Sondermüll behandeln.

Zwecks weiterer Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt zurate ziehen.

Das Unternehmen SAN MARCO GROUP gewährleistet, dass die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben, dem technischen und wissenschaftlichen Wissensstand des Unternehmens entsprechend, so gut es geht dargestellt wurden. Da sich die Verarbeitungsbedingungen seiner Kontrolle entziehen, kann das Unternehmen für die Resultate, die unter Verwendung dieser Angaben erzielt werden, jedoch keine Haftung übernehmen. Wir raten Ihnen, stets im Einzelfall zu prüfen, inwieweit das Produkt für Ihre Zwecke geeignet ist. Das vorliegende Datenblatt widerruft und ersetzt alle vorangehenden Datenblätter.